

VW-Konzern festigt Marktführerschaft

Der Volkswagen-Konzern hat mit den Marken Volkswagen Pkw, Audi, Seat und Skoda seine Marktführerschaft im deutschen Großkundengeschäft bestätigt. In den ersten neun Monaten 2009 kamen in Fuhrparks ab zehn Fahrzeugen 47,5 Prozent (Vorjahr: 43,9 Prozent) der neu zugelassenen Fahrzeuge aus dem Volkswagen-Konzern. Im Pkw-Marktenranking belegte die Marke Volkswagen Pkw mit einem Marktanteil von

28,4 Prozent (27,2 Prozent) Platz eins. Audi sicherte sich mit einem Marktanteil von 16 Prozent (13,3 Prozent) Platz zwei. Bester Importeur mit einem Marktanteil von 2,8 Prozent (3,1 Prozent) war Skoda. Im Modellranking belegte VW Pkw mit dem Passat und dem Golf die Ränge eins und drei. Audi erreichte mit dem A4 den zweiten Rang. Und: Im Flottenmarkt der leichten Nutzfahrzeuge bis 5,0 Tonnen baute VW Nutzfahrzeuge seinen Marktanteil von 43,1 auf 45,5 Prozent aus.

Einser statt Panda

Das Full-Service-Werkstattkonzept Automeister hat seine Werkstattersatzwagen-Flotte erneuert.

Statt wie bisher Fiat Panda stellt die Systemzentrale ihren Partnerwerkstätten nun einen BMW der 1er-Baureihe zur Verfügung.

Und so botsich vor Kurzem den Automeister-Partnern ein spektakuläres Bild, als sie den Parkplatz der Systemzentrale in Ober-Ramstadt sahen. Denn dieser war mit ihren über 80 neuen Werkstattersatzwagen komplett gefüllt.

„Die Werkstattersatzwagen, welche wir unseren Partnern kostenlos zur Verfügung stellen, sind ein ideales Werbemittel“, so Jürgen Benz, Geschäftsführer der Automeister GmbH. Gleichzeitig bedankte er sich bei BMW für die exzellente Zusammenarbeit in den letzten Monaten.

In der Tat ist die neue Automeister-Flotte ein echter „Hingucker“ geworden, denn



alle Fahrzeuge tragen einheitlich das Outfit des Porsche 996 GT3 Cup vom Automeister Team „Locke“.

„Die Übergabe an unsere Partner war für alle ein unglaublich toller Moment und es war einfach ein beeindruckendes Bild, als diese Flotte

im Konvoi den Parkplatz verlassen hat“, so Stefan Brohs, Leiter Marketing & PR bei Automeister.

Sämtliche Einser sind ab sofort deutschlandweit als Werkstattersatzwagen für die Kunden des Werkstattkonzepts im Einsatz. RED

VW Passat Variant 2.0 TDI gefragtestes Flottenmodell

Im September 2009 wies der VW Passat Variant 2.0 TDI laut Dataforce die höchsten Neuzulassungen im relevanten Flottenmarkt auf. Die Analyse der Modellversionen zeigte, dass diese Version des Passat, wie auch im Vorjahresmonat, den ersten Rang im Flottenmarkt erreichte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten der Audi A4 Avant 2.0 TDI und

der Opel Insignia Sports Tourer 2.0 CDTI. Erst auf Platz 32 lag mit dem Skoda Octavia Combi 2.0 TDI das erste Importeursmodell. Zu den Aufsteigern im Ranking zählten der Peugeot 308 SW 1.6 HDI (September 2008: Rang 289, September 2009: Rang 46), der Ford Fiesta 1.2 (September 2008: Rang 165, September 2009: Rang 15) und der Mercedes E 220 CDI (September 2008: Rang 142, September 2009: Rang 33).

Voluminöses Paket

Der englische Paketdienst Home Delivery Network hat „auf einen Schlag“ 500 MB Sprinter geordert.

Die durch die Bank positiven Erfahrungen mit 26 Mercedes-Benz Sprinter, die in vier Jahren ohne Probleme durchschnittlich 290.000 Kilometer absolvierten, haben das Management eines der größten britischen Paket- und Lieferdienste, Home Delivery Network, überzeugt. Vor Kurzem ging bei den Schwaben eine Großbestellung über weitere 500 Einheiten ein. Damit stellt der Sprinter zukünftig rund ein Viertel der gesamten Flotte des englischen Paketdienstes.

Home Delivery Network stellt eigenen Angaben nach täglich rund 300.000 Lieferungen zu. Dabei deckt das



Unternehmen ein äußerst breites Spektrum von frischen Blumen über Lebensmittel, Kleidung, Computerausrüstung bis Möbel ab.

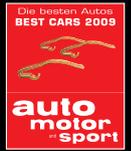
„Die Sprinter haben unsere Fahrer und unser Management in sehr kurzer Zeit überzeugt“, begründete Brian Wheadon, Fuhrparkdirektor

von Home Delivery Network, die Entscheidung zugunsten des Sprinter. „Wirtschaftlich zeichnen sich unsere Sprinter durch niedrige Betriebskosten, bedingt auch durch die langen Serviceabstände und durch hohe Wiederverkaufswerte aus. Sie profitieren zudem von der ausgezeichneten Unterstützung des umfangreichen Servicenetzes“, so Brian Wheadon weiter.

Offizieller Verlautbarung nach kümmern sich Trainer von Mercedes-Benz bei den Engländern auch um die Schulung der Fahrer. Mit dieser Maßnahme sollen die Unfallzahlen gesenkt und die Grundlage für einen effizienten Fahrstil gelegt werden. RED



CITROËN C5,
Flotten-Award 2009
in der Kategorie
Mittelklasse, Import



CITROËN C5,
Bestes Auto 2009
in der Kategorie
Mittelklasse, Import

BUSINESS AS UNUSUAL.



CITROËN empfiehlt TOTAL

EASY BUSINESS
FULL SERVICE LEASING

€ 339,- MTL. RATE*

DER CITROËN C5. INDIVIDUALITÄT ZAHLT SICH AUS.

Ungewöhnlich guten Führungsstil kann man auch auf der Straße beweisen. Im CITROËN C5, der mit dynamischem Design, innovativer Technik und allerhöchstem Qualitätsniveau zum Flotten-Award-Gewinner 2009 avancierte. Für eine positive Bilanz sorgt das komfortable Easy Business Full Service Leasing, mit dem Sie jederzeit volle Kostenkontrolle haben. Angebotsdetails unter www.citroen-c5Business.de. Testen Sie den CITROËN C5 bei einer ungewöhnlichen Probefahrt. Kostenlose **Hotline: 08 00/4 45 11 11**.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



*Unverbindliches Kilometer-Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C5 TOURER HDi 110 FAP Business Class für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und Überführungs- und Zulassungskosten. Gültig für bis zum 31. 12. 2009 abgeschlossene Leasingverträge für das ausgewiesene Modell, ohne Anzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung/Jahr: 30.000 km, inklusive 3 Jahre Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN Business-Service-PLUS-Vertrages. Bei allen teilnehmenden CITROËN Vertragshändlern. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,2 l/100 km bis 5,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert von 191 g/km bis 140 g/km. Angaben nach RL 80/1268/EWG.